

Signatur	CH-BAR#B0#1000/1483#3175-02#1, fol. 102-107 [PDF 177-187]
Transkription	Hans-Ulrich Schiet
Datum Transkription	6.2.2018
Kontrolle	Norbert Furrer
Datum Kontrolle	22.3.2018

[fol. 102]

Memoire sur prix des ouvrages & sur Artistes Soleure
 N° 1394.
 [Verwaltungsverweise in anderer Handschrift]

Canton Solothurn

Artikel Weyse Beantwortung auf die in dem Schreiben des Kriegs Ministers unterm 25^{ten} Hornung 1801 Sub N° 879 aufgestellten Fragen [Folgendes in anderen Handschriften] et le 25 Avril N° 1086. / 27. IV. 01

Fragen	Antworten.
Art. 1°	Es befinden sich im Canton Solothurn keine Ingenieurn, die man zu Waßerbauwerken als Praktiken anstellen könnte, und dafür bekannt sind, als nun ist: den Baumeister Pizoni, der daß Cathedral Gebäu mit Hülf des verstorbenen Altrath Zeltner in Solothurn gebaut und geleitet hat, unter den Geometres ist Bürger Xaver Hirth ein junger Mann, der theorische und etwas praktische Kentnüße des Genies hat.
2.	Als Baumeister für Mauern und Steinhauer Arbeit für größere Werke sind vorzüglich bekannt. <u>Joseph Müller</u> und <u>Markstein</u> zu Solothurn Diese haben eine der besten Steingruben in Helvetien, worauß die schönen Brunnröge und andere großen Arbeiten gezogen werden. Diese zwey Männer haben als Meistern an den Cathedral Kirchen und andere grosen Gebäuden zu Solothurn gearbeitet. Man kann sich auf Ihren Charakter und
	[fol. 102v]
	Sittlichkeit verlaßen. Große Brügggen Arbeiten haben sie zwar keine gemacht. <u>Clauß Stuber</u> von Lohn District Biberist. Ein guter Baumeister, hat eine eigene ergiebige Steingruben bey Solothurn ¼ Stund von der Statt. Besonders hat er große starke Blatten Steine. Er hat vor etwelchen Jahren ein neues steinernes Joch an der Aaren Brug zu Büren Canton Bern verfertigt. Dieser Mann arbeitet guth und hat schon mehrere steinerne Brügggen über geringere Flüße guth gemacht. Er ist eines guthen Charakters, er liebt aber den Trunk, ohne Nachtheil seiner Arbeit und Geschäfte. <u>Thomas Burg</u> Vatter und Sohn in der Weyd District Olten. Ist ein sehr guter Baumeister, in grosen Gebäuden und kleinen Brügggen. Ist seines Charakters und Talenten wegen zu empfehlen. <u>Baumeister in Zimmer Arbeit</u> Bürger <u>Johan Kiefer</u> , Werkmeister in Solothurn. Dieser Mann hat die Brügggen in Solothurn besorgt, darüber die ganze Direction mehr
	[fol. 103]
	den 30 Jahr gehabt. Er ist aber dermahlen alt und schwächlicher Gesundheit. <u>Hans Leibundguth</u> , von Schnottwyl District Biberist. Ein junger geistvoller arbeitsamer Mann, der besonders in großen hölzernen Gebäuden Waßerwerken, als Mühlen, Fabriquen, Räderwärk, vorzüglich zu empfehlen ist. Ein Mann, der viele Arbeiten guth und vortheilhafft zu regieren weiß. In Brügggen errichten von großem Umfang, hat er noch keine Probe gemacht. Im Canton Solothurn sind mehrere gutte Maurer und Zimmermeister, denen aber nur unter Haupt Anleithung eines Baumeisters Theile eines großen Werkes anvertraut werde[n] könnten.
3 ^[ens]	Dieser Art. ist in der Beantwortung des obigen einbegrieffen. Ich kenne keine geschicktere Baumeistere als die benamseten.
4°	<u>Peter Felber</u> im District Solothurn. Ein junger erfahrner Mann, seiner Profeßion ein Steinhauer. Er hat mit seinem verstorbenen Vatter, der in dem Straßen Wesen, Anleitung von Brügggen und Dämmen sehr erfahren,
	[fol. 103v]

	<p>ware, der Ruff der Treu und Rechtschaffenheit. Er hat schon viele Stuk Straßen neu errichten helfen, kan zeichen, rechnen und guthe Buchordnung führen. <u>Johann Moßer</u>, von Hägendorff, District Olten. Seiner Profeßion ein Schreiner, dieser Mann etwa 45 Jahr alt, hat besondere Nathur Gaaben. und Kentnüß im praktischen Genie. Hat aber noch keine dergleichen Arbeiten geleitet.</p>																
5=	Dieser Artikel ist mit der obigen Beantwortung des 4 ^{ten} Art. Ohn[n]öthig hier zu beantworten.																
6.	<p><u>District Solothurn</u> <u>Johan Amiet</u>, Schmied zu Solothurn Ein junger Mann für aller Gattung Schmied Arbeith zu empfehlen, eines guthen sittlichen Karakters <u>District Olten</u> <u>Heinrich Stirnimann</u> <u>Steffan genannt</u>, v[on] Olten gleich wie obiger. <u>District Ballstall</u> Johan Meyer, Eysenschmelzer zu Mazendorff, für große Arbeit...</p>																
	[fol. 104]																
	Es befinden sich in denen Districten Solothurn, Ballstall und Olten mehrere zimlich guthe Schmiede, deren einige vorzüglich in Räder Beschlagung, andere im Stächlen des kleinern Geschires, andere in anderen besondern Theilen vorzüglich bekant sind.																
7=	Über diesen Artikel habe ich mich mit mehreren Arbeitern und thätigen Männern besprochen. Allein es will sich niemand <u>allein</u> eines solchen Unternehmens entschließen, da es in alle Handwerke einschlagt.																
8.	Ja besonders in der Gegend bey Olten, wo viele Pferd und Züge gehalten werden, aber gegen versicherte Zufließung des Gelts.																
9:	<p>Solothurn und Olten:</p> <table> <tr> <td>ein Fuhr mit 4 Pferdten p[ro] Tag</td> <td>6 f. 5 bz.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>ein Dito mit 2 Pferd p[ro] Tag</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Ein Dito mit 1 Dito p[ro] Tag</td> <td>2. 5</td> </tr> </table> <p>Wenn die Karren oder Wagen darzu geliefert werden</p> <table> <tr> <td>Ein Fuhr mit 4 Pferd p[ro] Tag</td> <td>6.</td> </tr> <tr> <td>ein Dito mit 2 dito p[ro] Tag.</td> <td>3.</td> </tr> <tr> <td>ein Dito mit 1. dito p[ro] Tag.</td> <td>2. 2 bz.</td> </tr> </table>	ein Fuhr mit 4 Pferdten p[ro] Tag	6 f. 5 bz.		7	ein Dito mit 2 Pferd p[ro] Tag	3		4	Ein Dito mit 1 Dito p[ro] Tag	2. 5	Ein Fuhr mit 4 Pferd p[ro] Tag	6.	ein Dito mit 2 dito p[ro] Tag.	3.	ein Dito mit 1. dito p[ro] Tag.	2. 2 bz.
ein Fuhr mit 4 Pferdten p[ro] Tag	6 f. 5 bz.																
	7																
ein Dito mit 2 Pferd p[ro] Tag	3																
	4																
Ein Dito mit 1 Dito p[ro] Tag	2. 5																
Ein Fuhr mit 4 Pferd p[ro] Tag	6.																
ein Dito mit 2 dito p[ro] Tag.	3.																
ein Dito mit 1. dito p[ro] Tag.	2. 2 bz.																
10	<p><u>District Solothurn</u> Sechs wohl bestellte Steingruben ¼ Stund von der Statt Solothurn. Liefern den besten und schönsten Leeber</p>																
	[fol. 104v]																
	<p>Steine, so groß sie nirgends in Helvethien gefunden werden. Sie sind zu aller Gattung Arbeit, aber hart zu verarbeiten, im Waßer und am Wetter ohnverderblich, nur im Feur sind sie nicht haltbahr, weilen sie kalchartig sind. An dem ganzen Jura Gebürch von Biel bis gegen Aarau, sind die Steine gleicher Qualität. Wolte man an verschiedenen Orthen kostbahr abdecken so würde man eben so große Stük ausheben können, als in Solothurn. <u>District Olten</u> In der <u>Enge</u>, ¼ Stund von Olten liefert eine Grube, große und guthe Quader. Im <u>Füstling</u>, ¼ Stund von Olten, Quader und Maursteine. Sie sind in beyden kalcharthig, thaurhaft im Wasser und an Gebäuden. Es ist anoch eine angegriffene niemand eigentlich zugehörige Steingruben ¼ Stund ob dem Stättlein Olten am linken Aaren Ufer, welche gute Quader enthaltet, und alle ohne Mühe und Kosten an die Aare zum Einschiffen gebracht werden können. Unter Schönen Werth an der Aarauser Straß ist eine guthe kalcharthige Steingrube, so der Nation gehört. Hat dike Quader.</p>																
	[fol. 105]																
11.	<p>Solothurn und Olten.</p> <table> <tr> <td>Ein Kubik Schuh rauch gehauener Stein kostet in der Grube</td> <td>4 bz.</td> </tr> <tr> <td>Ist er gekröhnet oder gezahnet und mit einem Schlag rings um den Stein</td> <td>6 bz.</td> </tr> <tr> <td>Der Kubik Schuh von dene[n] Gruben bey Solothurn bis in die Statt oder zur Aaren geführt ¼ Stund kostet</td> <td>6 Rapen.</td> </tr> </table> <p>Umständlichere Berichte über diesen Artikel können nur dann gegeben werden, wen die Arth wie die Steine müssen zubereitet werden, und ihre allfällige Größe bestimt sind. Die Taxa sind in diesen Fällen sehr verschieden. Bruchsteine zum Mauren kostet das Fuder zu 4 Pferdten in dene[n] Gruben genohmen und so nach Proportion des Fuders</p> <table> <tr> <td></td> <td>4 f. [?] 5 bis 6 bz.</td> </tr> </table>	Ein Kubik Schuh rauch gehauener Stein kostet in der Grube	4 bz.	Ist er gekröhnet oder gezahnet und mit einem Schlag rings um den Stein	6 bz.	Der Kubik Schuh von dene[n] Gruben bey Solothurn bis in die Statt oder zur Aaren geführt ¼ Stund kostet	6 Rapen.		4 f. [?] 5 bis 6 bz.								
Ein Kubik Schuh rauch gehauener Stein kostet in der Grube	4 bz.																
Ist er gekröhnet oder gezahnet und mit einem Schlag rings um den Stein	6 bz.																
Der Kubik Schuh von dene[n] Gruben bey Solothurn bis in die Statt oder zur Aaren geführt ¼ Stund kostet	6 Rapen.																
	4 f. [?] 5 bis 6 bz.																

12.	100 Stuk Bachenstein 100 Tachziegel	in Solothurn	18 bz 18	Olten	2 £ 6 bz. 2 6
13.	Das Malter oder Salzfaß voll guthen fetten Kalchs kostet Es wird kein magerer oder Kieselstein Kalch im ganzen Canton gebrannt. NB. Wenn ein Particular eine beträchtliche Menge Kalch nöthig hat, so ist weith stathsammer und hier gewöhnlich, das[s] er selbst an einem gelegenen Orth einen Kalch Offen aufrichten und brennen laße, wo den das Faß oder Malter niemahlen höher als steigen wird.	in Solothurn	2 f. 2 bz	Olten	2 f. 6 bz. £ 1 2 bz 5 [rp]
	[fol. 105v]				
14.	Überhaupt sind die meisten Waldungen in diesem Canton außgeplündert, und dünn. Selbst in denen entlegenen Gebürgen, sind die Partikular Waldungen alle abgeschwandet, und das Holz in denen Glaaßhütten verbrant word[en]. <u>Eichenholz</u> zum Verkaufen befindet sich annoch im Distrikt Ballstall und Olten. Zu Neuendorff 2 ½ Härkingen 2 Fulenbach 2 Wolfwyl 3 Boningen 1	Stund von Olten entfernt			
	Die Orthschafften Fulenbach, Wolfwyl und Boningen liegen an dem Aaren Fluß. Der Kubik Schuh Eichenholz gezimmert kostet ohne den Fuhrlohn		4 bz.		
	<u>Tannenholz</u> In denen Bergen ob Hägendorf 2 Stund von Olten, 1 Stund ab der Straß Der Kubikschuh Tannenholz gezimmert an dem Berg Auß dem National Wald genannt Unterwald bey Hägendorf 3 Stund von Olten wird das größere Tannen Holz und Saag Bäume zu der Brugg bey Olten genohmen. Es ist aber eine sehr beschwehrliche Fuhr.		3 bz.		
	[fol. 106]				
	Das kleinere Gerüstholz auch Fiechten, kan auß denen im Distrikt Olten und Ballstall gelegenen National Waldungen ohnentgeltlich genohmen werden, obwohlen die Gemeinden das Benuzungs Recht darin haben.				
15.	Überhaupt ist im ganzen Canton der Taglohn eines Maurers, Steinhauers und Zimmermans in Sommers Zeit Jene der Taglohner oder Handlanger		1 f. 2 bz. 8 bis 9 bz.		
16.	Ein Kubik Klafter (Zürich Klafter zu 1000 Sch[uh]) Mauern aufzusezen, wenn alle Materialien ohnentgeltlich auf den Plaz geliefert sind Wenn der Maurer alles anschaffen und zuführen wurde, auch gehauen Die Stein zu brechen für ein Klafter.		10 f. 5 bz. 60 f. 19 5 bz.		
17.	Bey gewöhnlichen Häusern wird das Holz eins ins andere gerechnet. Der laufende Schuh Tannen Holz zu verarbeiten kostet Der laufende Schuh Eichenholz dito Die meisten Gebäude werden aber p[e]r Accord oder am Taglohn aufgebaut		1 bz 2½ [rp]. 1 bz 7½ [rp].		
18.	Die grobe Eisen Arbeith als Schludern etc. mit oder ohne Schrauben wen[n] der Schmied				
	[fol. 106v]				
	das Eisen selbst liefert kostet das Pfund Wenn ihnen das Eisen geliffert wird Für gestäheltes als Rüthauen Bikel etc. etc.	<u>Solothurn</u> 3 bz 5 rp. 1 5 5 5	<u>Olten.</u> 4 bz. 2. 5 5 [rp].		
19.	Für eine ein und zwey Rößlige beschlagene Benne, die Räderen Von Bürg[er] Kulli Von Bürg[er] Amiet	Arbeiter liefern Holz und Eisen darzu auf zwey in Solothurn £. 80 £. 75	in Olten 77 £.		
20.	ein verfertigter und beschlagener Hand Schubkarren (Bännli) zu 2 Räderen Von B[üger] Kulli Von B[üger] Amiet Ein einrädrige Stoßbehnen oder Schubkarren. Von B. Kulli Von B. Amiet	in Solothurn £. 32 £. 24 £. 6. 5 bz £. 6	in Olten £. 24 £. 8 5 [bz].		
21.	Ein Bikel und Axhauen gleich samt Schärren und Band[en] Ein Hauen oder Haken. Ein gestählete Grüenschuflen [Grienschaufel] ein dito Spattschuflen	in Solothurn £. 3 £. 2 2 bz £. 2 5 2 5	in Olten das lb per 5 bz 5 rp. dito 2 bz 5 rp. 1 bz 8 rp.		

	[fol. 107]
23.	Von Mazendorff District Ballstall, Bedford, Basel guthes weiches Eysen. Zu Mazendorf ist auch sprödes Eysen, so von geschmolzenen Canonen Kugeln verfertigt wird. Der würlkliche Preiß des Eisens in grosen Stäben, wenn man ein beträchtliches Quantum nimmt, ist von 18 bis auf 22 Rappen.
	Gesammet im ganzen Canton Solothurn.
	Solothurn den 27 ^{ten} April 1801. Schwaller Inspector über daß Strassenweesen.